

Nachbarschaft Rochdale

Zum Verkehrskonzept:

aus: NaRo_DuH_21-5

. . . Empfehlungen zur städtebaulichen Gestaltung im Zeichen der Verkehrswende und auch des Klimaschutzes gibt es z.B. vom Umweltbundesamt, das seit über 10 Jahren eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien, aber auch ausgearbeitete Broschüren bereitstellt. Viele Arbeiten beschäftigen sich damit, vorhandene Quartiere umzugestalten. Bei unserer Konversion besteht aber die Möglichkeit der Neugestaltung, z.B. im Sinn einer „lebenswerten Stadt“.

Die Frage nach autoarm oder autofrei möchten wir hier nicht zur ideologischen Frage erheben. Wir möchten, dass von Autoverkehr keine Gefahr ausgeht, auch nicht für verkehrsungeübte Kinder oder für beeinträchtigte Menschen. Für dieses Ziel darf es keinen Durchgangsverkehr geben, die Autos finden im ruhenden Verkehr Platz im Parkhaus und an den Straßen im Quartier gibt es nur Kurzzeitparkplätze, die durch passende Pflasterung parzelliert hervorgehoben sind. Daneben sind Ausweichbuchten sinnvoll, die Platz z.B. für einen Lieferwagen anbieten.

Damit Rettungsdienst und Versorgungsfahrzeuge ungehindert fahren können, sollte ein passender Hinweis wildem Parken entgegenwirken. Die Menschen sollten direkt erkennen, dass sie mehr Lebensqualität erreichen, anstatt vom ruhenden Verkehr verdrängt zu werden.

Hier möchten wir ein Quartier für den Menschen schaffen, nicht für Autos. . . .